

Wolf-Georg Fehrensen

**Gesellschafter – Geschäftsführer der Fehrensen GmbH,
Laubholzsägewerk in Hann. Münden**

Kontakt: wolf@fehrensen.de

- Geboren 1963 in Göttingen, nach dem Abitur Ausbildung zum Bankkaufmann 1984, Studium mit Abschluss Dipl. Betriebswirt (BA) 1990
- Seit 1991 Geschäftsführer der Fehrensen GmbH
- Seit 2011 stell. Vorsitzender NHN (Kompetenz für Nachhaltige Holznutzung)
- Seit 2014 Vorsitzender ICELT e. V. (Holztransport mit Sicherheit)
- Seit 2015 stell. Vorsitzender Ständiger Ausschuss RVR



RVR – Das Ende der babylonischen Sprachverwirrung?

Die Verordnung über gesetzliche Handelsklassen für Rohholz von 1969 wurde nach 40 Jahren aufgehoben. Der Grund dafür war der Wegfall der Rechtsgrundlage auf europäischer Ebene (Stichwort: Entbürokratisierung!). Der Handel und das Geschäft mit Rohholz brauchen jedoch auch zukünftig verwendungsneutrale Kriterien zur Sortierung von Rohholz. Die Vertragspartner der Forst- u. Holzwirtschaft waren gehalten die bisherige gesetzliche Regelung durch eine privatrechtliche Vereinbarung zu ersetzen.

Das Cluster Forst u. Holz mit 1,3 Mio. Beschäftigten, 2 Mio. Waldbesitzer und einen Umsatz von 181 Mrd. Euro (Clusterstudie 2005) nimmt eine bedeutende volkswirtschaftliche und arbeitsmarktpolitische Bedeutung ein.

Insofern ergab sich die dringende Notwendigkeit ein allgemein akzeptiertes Regelwerk aufzustellen. Nicht nur die aktuell Handelnden des Clusters benötigen einen Leitfaden, auch für die Ausbildung zukünftiger Generationen ist dieses von hoher Bedeutung. Mit der 2014 erfolgten Unterzeichnung der RVR erhält der Rohholzmarkt die benötigte Transparenz und Effizienz. Besonders die Eindeutigkeit der Sortierung ist für die vergleichende Betrachtung internationaler Märkte von entscheidender Bedeutung.